



Unsere Kinder unsere Zukunft

KiTa-Finzen vor dem Ende? – LEV und KEVen gestärkt

Behlendorf, Anfang Januar 2010 – Zum Auftakt des Kitajahres sind die einzelnen Kreiselternervertretungen und auch die Landeselternvertretung personell deutlich gestärkt. Daraus ergeben sich Vorteile und natürlich Nachteile wie z.B. höhere Fahrtkosten. Dem Risiko, parallel, asynchron oder vorschnell zu arbeiten wirkt der LEV-Vorstand entgegen, denn gleich zum Jahresauftakt haben sich Vorsitz und Stellvertreter getroffen. Witterungs- und entfernungsbedingt bedeutete das mitunter einen ganzen Familientag.

Natürlich überwiegen die Vorteile, denn wir wollen nach den Projekten der Vorjahre (klares Erscheinungsbild, verbesserte Kommunikation durch Newsletter/Twitter etc., zuverlässige Netzwerkarbeit) unser aller Know-how verbessern.

Dazu dient die LEV-Vollversammlung am 20. Januar 2010 um 19:30 Uhr in der Jugendbildungsstätte Mühle (www.vjka.de), An der Trave 1, 23795 Bad Segeberg. Jeder kann teilnehmen, die KEVen entsenden ihre zwei jeweiligen LEV-Delegierten. Wichtigster Punkt: „KiTa-Finanzsystem vor dem Zusammenbruch?“ mit Markus Potten vom größten Träger des Landes, dem VEK. Bereits im Dezember haben wir mit ihm zusammen eine Öffentlichkeitskampagne gestartet, die breite Resonanz in Radio, TV und den überregionalen Zeitungen (KN, LN, SHZ) fand. Der Spiegel wird unter kitaeltern.de eingestellt.

Ebenso schlagen Vorsitz/Stellvertreter einen Weg zwischen den Extremen der Privatdatensammlung von KEV-Mitgliedern auf der einen Seite und den Datenschützern (intern nur für die Abrechnung und Kommunikation notwendige Daten/ in Verteilern nur ausdrücklich freigegebene Daten) vor. Dazu gibt es eine Handreichung des Datenschutzbeauftragten. Damit soll die teilweise zögerliche Weitergabe von KEV-Mitgliedern und teilweise extensive Datensammelerei auf vernünftige Füße gestellt werden.

Zentrale Bedeutung kommt unserem LEV-Seminar zu unserem besseren Knowhow in Kitafragen zu. Am 30. Januar starten wir um 10:30 in Kiel Mettenhof und enden nachmittags mit einem gemütlichen Ausklang. Die Referenten sind von der LAG, der Landesarbeitsgemeinschaft der Träger, und die Rechtsanwältin Andrea Carlson, die auf die organisatorische und rechtliche Themen rund um die Kita spezialisiert ist und uns einen unabhängigen Einblick in unsere Gestaltungsmöglichkeiten gibt. Weitere Infos gibt Euch Jette Uhde unter seminar@kitaeltern.de.

Hauptdrehcheibe der internen und externen Kommunikation ist und bleibt das Internet. Um uns alle in den Stand zu versetzen, das LEV-System (nur das garantiert nennenswerte Relevanz und dauerhafte Bezahlung des Providers) zu nutzen, gibt es Ende Februar wieder ein EDV-Seminar. Nähere Infos wiederum bei Jette Uhde, seminar@kitaeltern.de.

Noch einmal kurz zum Hauptthema Finanzen: In Pinneberg ist die Erstattung des letzten Beitragsjahr am Limit, in Lübeck drohen Bundeszuschüsse zu verfallen, im Herzogtum Lauenburg ist die Verwaltung Spitze in Bundesmitteln und Schlusslicht bei der Sozialstaffel.

Das System fällt landesweit auseinander, es ist das schwächste der westlichen Bundesländer und steht vor dem Kollaps, weil Erzieher fehlen und einzelne Politiker immer noch behaupten, es werden weniger Kinder. Dabei sind mehr Kinder in den Kitas und dabei ist frühkindliche Bildung der Garant für Steuereinnahmen – über hohe Löhne langfristig bestens qualifizierter Menschen.

Es gibt viel zu tun.

Herzliche Grüße,


Andreas Henschel, Landesvorsitzender